Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	51309 <b>7420</b> Warwisch	7422	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein PRO Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>12</b> 16.09.2005 8589,0685	37	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer Schutz nur teilweise Nein				
Gesamtbewertung	6 Wertvoll				
<ul> <li>Alter</li> <li>Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre</li> </ul>					
<ul> <li>Belastungsgrad</li> <li>5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung</li> </ul>					
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> <li>7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer</li> </ul>					
<ul> <li>Seltenheit</li> <li>Seltenheit</li> <li>Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes         Artenspektrum, RL-Arten     </li> </ul>					

## Bestandsbeschreibung

Der Baggerteich hat im Vergleich zu seinen Vorkartierungen erneut verändert. Die Wasserfläche ist praktisch vollständig mit Krebsscheren beschwommen. Diese Art ist bundesweit gefährdet, in Hamburg stark gefährdet. Im Westen ist ein kleiner Sandstrand vorhanden, mit Badesteg und -floß. Hier ist eine kleine Wasserfläche frei(geräumt?) von Krebsscheren. Das Wasser ist bräunlich-trüb, der Gewässerboden - soweit erkennbar - sandig mit braunen Feinstoffablagerungen. Ein Uferbereich mit ca 15cm hoher Kante ist frei von Geäßpflanzen, es kommen hier nur Moose und Algen vor. Ein solches Bild bietet sich auf mit schwer abbaubaren Totalherbiziden verseuchten Böden. Auch bei den Krebsscheren gibt es ein seltsames Bild: es gibt klar umgrenzte Flächen, in denen sie gleichmäßig vergilben (Foto a). Ein natürlicher Prozeß, der eine solche Phänomenologie verursachen könnte, ist mir nicht bekannt.

Das Gewässer apelliert an gängige Naturschönheitsideale (abgesehen von der Badestelle) und ist umgeben von busch- und baumförmigen Weiden, Schilfröhricht ist stellenweise eingestreut, im Süden häufiger und hier teilweise als schmaler Streifen mit einzelnen weit ins Wasser vordringenden Halmen ausgeprägt, so daß keine klare Abgrenzung zur Schwimmblattvegetation vorhanden ist (und auf Flachheit zu schließen ist).

Ruderalpflanzen sind hauptsächlich an der Badestelle zu finden, die an einen extensiv genutzten Spielplatz grenzt. Weitere Rote-Liste-Arten: Froschbiß (auch bundesweit gefährdet, randlich zwischen Schilf), Rauhes Hornblatt, Schwanenblume, Dreifurchige Wasserlinse.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1	TF		Тур	HF	F.Anteil		
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.		
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen				
4		LRT	Lebensraumtyp				
1	1			Ja	2 %		
2		SEA	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)				
3		*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)				
		kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie				
4		LRT					
1	2				60 %		
2		SVS	Schwimmblattvegetation (2000)				
3		*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)				
4		kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie				
4		LRT					
1	3				34 %		
2		HUW	Weiden-Ufergehölzsaum (2000)				
1	4				3 %		
2		NRS	Schilf-Röhricht (2000)				
4		kein	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie				
	_	LRT			4.0/		
1	5				1 %		
1 [	0.42	020			Soite 1 year 7		

15.04.2020 Seite 1 von 7

## Erhebungsbogen Interne Nr. 51309 Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7420 7422 DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 12 37 Bearbeitung PRO Kopie Kartierung 16.09.2005 Nein Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 8589,0685

Breite (lineare Abb.) [m]

Vork	Vorkommen an Biotoptypen							
1 <b>T</b>		Тур	HF	F.Anteil				
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.				
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen						
4	LRT	Lebensraumtyp						
2	OAS	Spülfläche, Sandaufschüttung (2000)						

**Anzahl Abschnitte** 

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung Nachbarnutzung/en Rechtswert (X) Bezirk Stadtteil (OT-Nr.) Digitaler Grünplan	Zwischen Wrauster Bogen und V Spielplatz, Deich, Siedling/Gemü 575250 Bergedorf Kirchwerder (607) Hafengesamtgebiet		5920288 Vier- und Marschlande (673.10) Kirchwerder (607)  EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG FFH-GEBIET Wasserschutzgebiet Karte	Biosphärenreservat LSG Kirchwerder [ HH-2017 / And 1997	Nationalpark teil: 100% ]	2.6 2.6 2.6 2.6 2.6 3.3 3.5 Maßstab 1 : 5000
15.04.2020			Seite 2 von 7

15.04.2020 Seite 2 von 7

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	51309 <b>7420</b> Warwisch	7422	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein PRO Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>12</b> 16.09.2005 8589,0685	37	

Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
51309	51333	7420	12	15.09.1997	K	7422	37
51309	78307	7420	12	12.11.2012	K	7422	37
51309	51333	7420	12	15.09.1997	>	7422	37
Zuordnung: N = n	achfolgende Kartieru	ing, K = weite	ere Kartierungen (zeit	tlich vorher oder nachl	ner)		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5511	0	7420_12_160905_1.JPG	E
5512	0	7420_12_160905_2.JPG	E

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Badenutzung, Steg, Floß.
	Altlast, Spritzmittel?
	Starker Erholungsdruck
	Intensivierung der Nutzung oder Pflege
	Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Artenreich
	Vorkommen seltener Pflanzen
	Bedeutung für das Naturerleben
	Strukturvielfalt
	Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung
	Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung
	Entwicklungspotenzial
	Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
	Dichte spontane Gebüsche
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
	Wassergebundene Insekten
	Kleinsäuger
	Wirbellose, sonstige
	Mollusken
	Libellen
	Insekten, allgemein
	Vögel
Maßnahmen	Spinnen  Evtensive Nutzung / Pfloge 1.3
Maishailileil	Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 Mehrschnitt-Wiesennutzung, Aushagerung - 4.3
	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
	Badenutzung nicht ausweiten, Entfernung baulicher Anlagen.
	Altlastensanierung? (Prüfen)
	Aidastensamerang: (Fraien)

15.04.2020 Seite 3 von 7

Erhebungsbogen

 Projekt
 Biotopkartierung Hamburg
 DK5 | DK5-GK
 7420
 7422

 DK5 - Name
 Warwisch

Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 12 37

Bearbeitung PRO Kopie Nein Kartierung 16.09.2005

Räumliche Abbildung Fläche Fläche Fläche Länge [m²/m] 8589,0685

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7420\_12\_160905\_1.JPG Fotodatei 7420\_12\_160905\_2.JPG

Bildbeschreibung Uferbereich ohne Gefäßpflanzen Bildbeschreibung E Badestelle / Überblick

Aufnahmerichtung E





Teilflächenbeschreib	pung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Abbaugewässer, klein, naturnah, nährstoffreich (2000)	Biotoptyp	SEA
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	2 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	-
Gewässer	
Wasserführung	g - gleichmäßige Wasserführung
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	braun
Geruch	-

15.04.2020 Seite 4 von 7

Erhebungsbogen
Interne Nr. 51309

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7420 7422

DK5 - Name Warwisch Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 12 37 Bearbeitung PRO Kopie Kartierung 16.09.2005 Nein Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 8589,0685

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,1
	Reaktion	neutral	7,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste																	
														Rote	e List	e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
- 1 1: . (0 6:0 6)																	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)	-																
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	Х		-													
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	W		S													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	Χ		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	Χ		-													
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	W		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	Χ		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		В1													
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	W		-											3		
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	W		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	Χ		-													
Carex spec. (Segge)	7	Χ		-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	- 1		-										V			
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	Χ		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	Χ		-													
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	Χ		-													
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	W		K1													
Fallopia x bohemica (Bastard- Staudenknöterich)	7	W		-												D	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	Χ		-													
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	Χ		-										V		V	V
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	Χ		-													
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	Χ		-													
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	W		-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	W		-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	Χ		-										V			
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	Χ		-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	Χ		-													
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	Χ		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	- 1		-													
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	W		-													
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	Χ		-										D		G	
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	Х		-													
Populus spec. (Pappel)	7	Х		_													

15.04.2020 Seite 5 von 7

Erhebungsbogen									
				Interne Nr.	51309				
Projekt	Biotopkartierung Har	mburg		DK5   DK5-GK	7420	7422			
				DK5 - Name	Warwisch				
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	12	37			
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung	16.09.2005				
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	8589,0685				

Breite (lineare Abb.) [m]

**Anzahl Abschnitte** 

1

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste	9	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St P	Α	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	W		-													
Prunus cerasus (Sauer-Kirsche)	7	W		-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	W		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		S													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	Χ		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	Χ		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	Χ		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	Χ		-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	Χ		-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	Χ		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	Χ		-													
Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	Χ		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	W		-													
Scorzoneroides autumnalis (Herbst- Löwenzahn)	7	Χ		-													
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Χ		-													
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	d		-									b	3	3	3	3
Tilia spec. (Linde)	7	W		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	Χ		-													
					Anzal Anzal			ste A	Arten	50				5	2	4	2

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Schwimmblattvegetation (2000)	Biotoptyp	SVS
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		<b>Entw.potential LRT</b>	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

15.04.2020 Seite 6 von 7

Erhebungsbogen Interne Nr.

Projekt **Biotopkartierung Hamburg** DK5 | DK5-GK 7420 7422

> DK5 - Name Warwisch Biotop-Nr. | alt 12 37 Kartierung 16.09.2005

51309

**Bearbeitung** PRO **Kopie** Nein Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 8589,0685

**Anzahl Abschnitte** Breite (lineare Abb.) [m]

Nein

Teilflächenbeschreibung

Handlungsbedarf

Teilflächentyp Teilflächen-Nr. 3 Weiden-Ufergehölzsaum (2000) **Biotoptyp** HUW **Biotoptyp** 

- Zusatz gesetzl. Grundl. FFH-LRT FFH-LRT

Beschreibung **Entw.potential LRT** Hauptfläche

> 34 % Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Nein Saatgutfläche Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp Teilflächen-Nr. **Biotoptyp** Schilf-Röhricht (2000) **Biotoptyp** NRS

- Zusatz gesetzl. Grundl.

**FFH-LRT** kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie FFH-LRT kein LRT

Beschreibung **Entw.potential LRT** Hauptfläche

Flächenanteil 3 % FFH-Unters.Fläche Nein Nein Saatgutfläche

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp Teilflächen-Nr. 5 Spülfläche, Sandaufschüttung (2000) **Biotoptyp Biotoptyp** OAS

Zusatz gesetzl. Grundl.

**FFH-LRT FFH-LRT Beschreibung Entw.potential LRT** 

Hauptfläche Flächenanteil 1 %

FFH-Unters.Fläche Nein Saatgutfläche Nein

15.04.2020 Seite 7 von 7